WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/grg04

EUROPA GRIECHENLAND

„Kalimera“ Korfu!

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	4-12 Teilnehmer
		Davon Wandertage	5 Tage		

Kombinierbare Reise, Wanderreise

- Wunderschöne, idyllische Küstenwanderungen
- Schöne Strände, mit der Möglichkeit baden zu gehen
- Kleine griechische Tavernen
- Unterkunft mit Blick auf das Meer
- Echte griechische mediterrane Küche genießen

Eine weiße Kapelle vor tiefblauem Meer. Sandstrände, die in schönen Buchten enden. Der nächtliche Weg durch einen Olivenhain. Korfu-Kennerin Bettina geht mit uns die schönsten Küstenwanderungen. Wir erleben mit ihr das authentische Korfu, wandern auf versteckten Pfaden und staunen über das glasklare Wasser und versteckte Buchten. Am Weg genießen wir frisch gebackenes Weißbrot und Olivenöl.

Wandern auf Korfu: Zwischen Bergdörfern, Olivenhainen & Sandstränden

Vom Strand Agios Georgios direkt vor unserer Haustür brechen wir auf, auf dem alten Römerweg begleiten uns Meeresblicke und Zypressen. Schon von Weitem sehen wir die Burg Angelo Kastro aufragen, einst ein Schutzwall gegen Piraten und Eroberer. Umschlossen vom Meer, steht sie auf hohen Felsen, nur ein schmaler Fußweg verbindet sie mit dem Festland.

Während unseres Aufenthaltes wohnen wird in einer netten Unterkunft mit Blick auf das Meer, unternehmen Wanderungen zu Bergdörfern, über Sandstrände und zu schönen Buchten.

Wandern in den Fußstapfen von Kaiserin Sisi

Hier auf der grünen Insel Korfu am ionischen Meer wandern wir auf den Spuren von Kaiserin Elisabeth. Diese paradiesische Insel mit ihren schimmernden Blautönen und zerklüfteten Berghängen zog einst schon „Sisi“ in ihren Bann.

Lieblingswanderung zum Abschluß

Eine ihrer Lieblingswanderungen zeigt uns Bettina am letzten Tag. Über Feldwege kommen wir zu einem Strand, über dem ein traumhaft gelegenes Café thront. Per Boot schippern wir an Steinformationen vorbei zurück in die Agios-Georgios-Bucht. Zum Abschluss begleiten wir Bettina in ihr Heimatdorf Afionas, dort sehen wir der Sonne zu, wie sie hinter den Diapontischen Inseln im Meer zu versinken scheint.

Unser Wanderguide Bettina

Während wir auf Korfu wandern spielt unsere Reiseleiterin Bettina oder ein befreundeter Guide eine ganz besondere Rolle. Nach Jahren im pulsierenden New York entschied Bettina sich für ein ruhigeres Leben und zog mit ihren Eltern in das Bergdorf Afionas auf Korfu. Dort entdeckte sie die Liebe zum Wandern und entschloss sich, diese Begeisterung mit anderen zu teilen: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und ich liebe jeden Schritt den ich mit meinen Gästen gehe, wenn ich ihnen meine Heimat zeige. Ich zeige ihnen alles Schöne, alles Authentische, das richtige Griechenland, das weit weg von Tourismus ist."

Nachhaltigkeit und persönliches Engagement

Wir erleben mit Bettina das authentische Korfu, wandern inmitten einer Naturidylle und staunen über das glasklare Wasser und schöne Strände. Wir genießen traditionelles griechisches Frühstück in lokalen Tavernen und auf Picknicks inmitten von Olivenhainen. Der Abend klingt in geselliger Runde in Tavernen aus, wo wir in die Küchen schauen und die köstliche, griechische Küche genießen dürfen. „Ich möchte meine Gäste glücklich machen."

Bettina ist auf Korfu nicht nur mit ganz viel Herz und Leidenschaft Guide, sondern auch Tierschützerin. Sie engagiert sich im Verein "Paws from Corfu" und verhilft dadurch ganz vielen Viebeinern auf der Insel zu einem besseren Leben. Auch uns, als Weltweitwandern, ist es ein großes Anliegen, dieses Projekt zu unterstützen, weshalb für alle Korfu-Reisen ab einem Abreisedatum im Jahr 2025 10 Euro pro Buchung an den Verein "Paws from Corfu" gespendet werden.

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war selbst auf Korfu und berichtet begeistert: "Ich genoss auf dieser Reise eine Woche lang Erholung pur auf Korfu: Alle Wanderungen haben eine ideale Länge: Man fühlt sich einfach wohl. Es gibt immer wieder viel zeit zum Schauen, Genießen, Fotografieren, Erholen...Man muss nichts planen und kann einfach entspannen, denn Bettina oder ihre Kollegin führt uns mit viel Know-how zu den schönsten Plätzen und den allerbesten Tavernen. Ein echter Wohlfühlurlaub zum Genießen!" Hier gibt es seinen Blog-Beitrag zum Nachlesen.

Linktipps

Ö1-Ambiente-Sendung vom 20. Februar 2022
Reise-Reportage von Ursula Burkert über unsere Korfu-Wanderreise

In der Podcast-Folge „Korfu: Grüne Perle im Ionischen Meer mit Bettina“ sprechen Christian Hlade und unsere langjährige Partnerin und Guide Bettina über Wandern, Genuss, Tierschutz und authentisches Griechenland.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
01. Mai 2027	08. Mai 2027	⊕	190 €	2.190 €
15. Mai 2027	22. Mai 2027	⊕	190 €	2.190 €
22. Mai 2027	29. Mai 2027	⊕	190 €	2.190 €
29. Mai 2027	05. Juni 2027	⊕	190 €	2.190 €
05. Juni 2027	12. Juni 2027	⊕	190 €	2.190 €
04. September 2027	11. September 2027	⊕	190 €	2.190 €
11. September 2027	18. September 2027	⊕	190 €	2.190 €
25. September 2027	02. Oktober 2027	⊕	190 €	2.190 €
09. Oktober 2027	16. Oktober 2027	⊕	190 €	2.190 €

16. Oktober 2027	23. Oktober 2027	⊕	190 €	2.190 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreisetag

Willkommen auf Korfu!
Endlich geht es los, und wir werden vom Flughafen abgeholt und zur Pension gebracht. Je nach Ankunft lernen wir die Gruppe am Abend oder am nächsten Morgen kennen.

Fahrtdauer: ca. 1 Std.
Übernachtung in der Pension
(-/-/-)

2. Tag: Ankommen auf der schönen Insel Korfu

Nach einem gemütlichen Frühstück sind wir mehr als bereit für unsere erste Wanderung! So schlendern wir zunächst südlich am Strand Agios Georgios entlang. Wir biegen auf einen schönen Feldweg ein, es folgt ein kleiner Anstieg (ca. 20 min) durch einen schattigen Olivenhain, mit tollem Blick auf die Agios Georgios-Bucht. Von hier aus machen wir einen kleinen Abstecher in das Bauerndorf Kavadades. Wir besuchen Konstantino, einen Bio Olivenölbauern, der uns sein kleines Anwesen zeigen wird. Wir können sein wunderbares Öl verkosten und seine Kunstwerke aus Olivenholz bestaunen. Anschließend wandern wir weiter über einen Feldweg in das Bergdorf Prinilas. Von dort aus geht es über schöne Feldwege in das Dorf Pagi, wo wir in das „James Bond"-Café einkehren. Hier wurde Anfang der 1980er-Jahre der James Bond-Film „For Your Eyes Only“ mit Roger Moore gedreht, und obwohl es schon fast 40 Jahre her ist, ist das Café immer noch sehr stolz auf diese Dreharbeiten im Dorf Pagi. Unsere folgende Mission ist weniger geheim, dafür umso schöner: Über abgelegene Feldwege gehen wir zurück durch das Honigtal in die Agios Georgios-Bucht. Zu Abend essen wir in einer typisch griechischen Fisch-Taverne. Thomas, der Fischer, und seine Frau haben eine kleine, urige Taverne im Nachbardorf Arillas. Der

fangfrische Fisch wird uns hier besonders gut schmecken!

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, +190/-190 m)
Übernachtung in der Pension
(F/-/A) - Frühstück in der Pension

3. Tag: Küstenwanderung

Nach dem Frühstück wandern wir los auf einem Fußpfad, der die kleinen Buchten im Nordosten der Insel verbindet. Die albanische Küste scheint zum Greifen nah! Dieser Teil Korfus wird auch die „korfiotische Riviera" genannt. Diese wunderschöne Küstenwanderung bietet uns immer faszinierenden Ausblicke auf das Meer und Weitblicke bis nach Albanien. Unsere Wanderung von Bucht zu Bucht starten wir im Naturschutzgebiet Eremitis. Am Ende der Wanderung ist noch Zeit für einen Badestop, bevor wir zurück zum Hafen Ag. Stefanos fahren und den ganzen Weg, den wir gewandert sind, nun auch vom Wasser aus betrachten können. (bei rauer See erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus) Anschließend geht es mit dem Bus zurück zur Pension. (ca. 45 min.) Der Abend steht zur freien Verfügung.

Fahrtdauer: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 12,5 km, 3,5 Std. (+380/-380 m)
Übernachtung in der Pension
(F/-/-) Frühstück in der Pension

4. Tag: Vom Bäcker zur Kapelle

Heute wandern wir mit Birgit und müssen zeitig raus, denn schon um 8:00 Uhr geht es los. Landeinwärts über abwechslungsreiche Landschaftsbilder, Felder und Wälder in Richtung Magoulades auf einzelnen Strecken des Korfu-Trails und Arillas-Trails. Dort holen wir frisches Brot vom besten Weißbrotbäcker Korfus für unser Frühstücks-Picknick, das wir bei einer alten Kapelle an einem wunderbaren Aussichtspunkt einnehmen. Wir ziehen weiter über Feldwege Richtung Avliotes – immer begleitet von den jahrhundertealten, mächtigen Olivenbäumen. Wir genießen die Stille und die Kraft, die die Natur hier ausstrahlt, und gelangen zum Strand von St. Stefanos. Ein letzter Aufstieg führt uns zu einem traumhaft gelegenen Café in Akrotiri, mit einem wunderschönen Ausblick über das Meer und die Inseln. Ein kleiner Abstieg führt uns zur Bucht von Arillas, anschließend fahren mit mit dem Boot zurück nach Ag. Georgios. (bei rauer See erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus) Zu Abend essen wir heute in der Taverne Porto Timoni in Afionas, eines der ältesten und schönsten Dörfer der Insel. Hier ist die Abendstimmung besonders schön, mit Blick auf die Bucht von Agios Georgios.

Wanderung: ca. 3,5 Std (13,5 km, +250/-250 m)
Übernachtung in der Pension
(F/-/A) Frühstücks-Picknick

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Nach dem vollen Programm der letzten Tage heißt es heute einmal eine Runde ausspannen! Was also tun? Bettina hat viele Tipps, was man an diesem freien Tag Schönes machen kann. Eine Möglichkeit: Auf nach Korfu-Stadt! Die bezaubernde Inselhauptstadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert und verbindet auf faszinierende Weise die Gegenwart mit der Vergangenheit. Das Zentrum der Altstadt mit den engen Gassen und den pastellfarbenen Bauten im venezianischen Stil zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine schöne Alternative ist ein Spaziergang durch das Dorf Afionas mit einem Abstecher in die Porto Timoni Bucht. Andere Optionen wären eine wohltuende Massage, Tauchen, Reiten, weiters gibt es einen Tretboot- und Kanuverleih.

Übernachtung in der Pension
(F/-/-) Frühstück im Café

6. Tag: Panorama Wanderung

Gut ausgeruht? Dann ziehen wir heute wieder auf Schusters Rappen über Korfu. Wir starten im Ort Reikini, durch Wälder, Flüsse, einer kleinen, von Bettina selbst errichteten Brücke, und über Wege, die von Bettina gepflegt und freigeschnitten werden, kommen wir nach ca. einer halben Stunde in das Dorf Valanio. Das Dorf Valanio aus dem 14. Jhd. wirkt wie viele Dörfer in Griechenland fast verlassen, nur noch wenige Einwohner beleben das Dorf. Die heutige Wanderung hat viel Charme, mythische Wälder, alte urige Dörfer und mächtige Olivenbäume säumen unsere Wege. Nach einem kürzeren Anstieg in das Dorf Sokraki ist es Zeit für eine Pause in einem der urigen Cafés. Hier genießen wir die Ruhe und beobachten das beschauliche Dorfleben. Gut ausgeruht wandern wir weiter über Stock und Stein und durch schöne Wälder. Die zahlreichen Ausblicke auf das Meer und das schöne Panorma begeistern uns und Bettina erzählt viel Wissenwertes über die Kräuter die am Wegesrand wachsen. Nach ca. 4 Stunden erreichen wir den Trompeta Pass. Hier wartet unser Busfahrer schon auf uns und bringt uns zurück in unsere Bucht. Wir haben etwas Zeit zum Entspannen, bevor wir mit Birgit nach Arillas in Dimitris Taverne fahren. Hier werden wir mit traditionellen Speisen, die mit viel Liebe nach Omas Rezepten gekocht werden, verwöhnt.

Wanderung: 4 Std. (11,5 km, +450/-400 m)
Übernachtung in der Pension
(F/-/A) Frühstück in der Pension

7. Tag: Alte Römerwege und kleine Bergdörfer

Heute beginnen wir unsere Wanderung am Agios Georgios-Strand. Wir marschieren in südlicher Richtung nach Paleokastritsa, über einen jahrhundertealten Römerweg, begleitet von Meeresblicken, Zypressen und natürlich uralten Olivenbäumen. Während wir den Anekdoten und Geschichten unseres Guides lauschen, steigen wir hinauf in das kleine Bergdorf Makrades. Unterwegs in den Wäldern genießen wir unser Frühstücks-Picknick. Apropos: Bei jedem Picknick gibt es am Vortag eine Frühstückswunschliste, die von Joghurt, Schinken, Käse über Obst, Tomaten/Gurken alles beinhaltet, was das Herz begehrt! Gut gestärkt machen wir einen Abstecher in das Bergdorf Krini, von wo wir auf das Meer hinabblicken und schließlich das Dorf Lakonesn erreichen. Nachdem wir das Dorf kurz erkundet haben, erfolgt der Abstieg nach Paleokastritsa. Auf dem Weg nach unten staunen wir über die Schönheit der Natur, die Buchtformationen, das tiefblaue Meer. Wenn es das Wetter zulässt, fahren wir mit dem Boot ca. 25 min. zurück.
Nach diesem schönen Tag kommt fast ein bisschen Wehmut auf, denn langsam heißt es Abschied nehmen von der liebgewonnenen Gruppe. Ein letztes Mal genießen wir ein gemeinsames Abendessen in der Taverne Pergola. Es ist die älteste Taverne in Afionas. Hier wird nach „Omas Rezepten“ gekocht. Somit steht als Fazit fest: Diese Wanderwoche ist auch ein kulinarischer Genuss!

Wanderung: ca. 4,5 Std. (14 km, +350/-350 m)
Übernachtung in der Pension
(F/-/A) Frühstück in der Pension

8. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen.
Nach dem Frühstück fahren wir (je nach Abflugzeit) zum Flughafen und treten unsere Heimreise an.
Bei einem späten Abflug ist ein späterer Transfer möglich, oder auch ein Transfer nach Korfu Stadt.

WWW-TIPP:
Diese Reise lässt sich optimal mit unserer Wanderreisen „Auf Odysseus Spuren“ kombinieren. Informieren Sie uns gerne, wenn Sie eine Kombination wünschen.

(F/-/-) bei früher Abreise Snack zum Mitnehmen

Enthaltene Leistungen

- Flüge ab/bis Wien im Preis inkludiert, andere Flughäfen auf Anfrage und evtl. gegen Aufpreis
- 7 Übernachtungen in der griechischen Pension Vrachos (einfacher, griechischer Standard) Doppel- oder Einzelzimmer mit Meerblick
- 7 x Frühstück, & 4 x Abendessen (Menüwahl in traditionellen griechischen Tavernen), auch vegetarisch möglich. Bitte bei Buchung bekanntgeben. Getränke nicht inklusive!
- Alle Wanderungen lt. Programm - 3 x Ganztagswanderungen/touren, 2 x Dreivierteltageswanderung
- (Kräuterwanderung/Heilkunde)
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Bus- und Boottransfers lt. Programm (Boottransfer - wetterabhängig)
- Flughafentransfer

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtungssteuer pro Person und pro Nacht 0,50 € (vor Ort zu bezahlen)
- Klimaanlage 5,- Euro pro Tag
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Impfungen, Reise-Storno Versicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Fakultative Ausflüge

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder

Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenalnd gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olmyp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h – d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland

oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Unterkünfte

Pension Vrachos

https://vrachospension.com/

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher

Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren", wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.

- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer
+43 316 58 35 04 - 26
claudia.maierhofer@weltweitwandern.com